

# **Bauernkrieg 1525**

## **Buchloer Bauern und Rebellen**

### **Interpretationen**

Alle 14 gemalten Bilder sind von mir frei gestaltete Interpretationen zum Thema „Bauernkrieg im Jahre 1525“, also heute genau vor 500 Jahren. Diese können, ebenso wie der kurze Begleittext, von den tatsächlichen, geschichtlichen, örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten abweichen. Das begleitende Narrativ ist eine frei gestaltete Erzählung und erhebt nicht den Anspruch einer geschichtswissenschaftlichen Arbeit.

Der Bilderreigen wurde bereits an den Erinnerungsorten Buchloe, Memmingen und Kleinkitzighofen ausgestellt. Weitere Präsentationen sind geplant. Ausführliche Bildbeschreibungen, mit relevanten Details in Kombination zum geschichtlichen Kontext, finden sich in meinem ca. 150-seitigen Script.

Größe der gerahmten Originalbilder (ca. 158x120cm)

Acrylfarben auf Holzpressplatten

**Buchloe, Juli 2025**

Werner Müller

# 1. Bild

## Buchloer Landschloss Wohn- und Amtssitz der Vögte



(Interpretationen)

Vordergrund:

Vogt Kaspar von Bollstadt und seine Frau

Mitte:

Berüchtigter Buchloer Kerker und Pranger

Rechts:

Landwirtschaftliche Gebäude für Vieh, Geräte und Abgaben

## 2. Bild

### Ausritt des Vogtes zur Kontrolle der Hörigen



#### Links:

Der Buchloer Vogt mit Leibwache und Jagdhunden  
Kontrolle der Hörigen bei Feldarbeiten  
Wer fleißig front erhält Brot und eine Maß Bier.

#### Unten rechts:

Ein grimmiger Bauernbursch  
Er ist mit den verschärften Einschränkungen und der  
Unterdrückung der Bauern sehr unzufrieden.

### 3. Bild

## Buchloe - Stützpunkt und Heerlager für 3000 Aufständische



Bildmitte: Eine wichtige Person der Buchloer Ortsgeschichte -  
**SEBASTIAN BADER**

Hauptmann und Anführer des Buchloer Haufens

Im Hintergrund: Buchloer Tavern

Später: Traditionswirtschaft „Zur Post“

Hier beraten sich die ca. 200 eingetroffenen Bauernräte der Aufständischen

## 4. Bild

### Buchloer Bauern erpressen den Prior des Benediktinerklosters in Irsee.



Hauptmann Bader fordert:  
Rückgabe der Nahrungsmittel an die darbenden Untertanen!  
Prior Markus Furtner weigert sich. Er muss noch Zeit gewinnen  
zur Aufrüstung des Schwäbischen Bundes  
Hauptmann Bader erhebt drohend sein Kurzschwert :  
**Auf's Befelch!!!**

## 5. Bild

### Erstürmung der Burg zu Helmishofen im Kaltental



Revoltierende Bauern aus Buchloe und Umgebung belagern die Burg im Kaltental. Kräftige Burschen versuchen das verriegelte Burgtor zu durchbrechen.

Man will die Verwalter des Fürstbischofs von Augsburg aufstöbern. Vermutlich sind die Adeligen in den Burgfried geflüchtet. Sie wären ein gutes Unterpfand in den Füssener Verhandlungen.

# 6. Bild

## 7. April 1525



Unterhalb des Füssener Schlosses lagern 16000 Rebellen aus 177 Allgäuer Pfarreien. Sie wollen Druck in den erratisch verlaufenden Verhandlungen machen.

Unten links:

Siegreich aus Pavia zurückkehrende Landsknechte unter Feldhauptmann **Georg von Frundsberg** aus der Mindelburg. Die Bauern wollen die erfolgreichen Kämpfer für ihren Aufstand anwerben und „fürstlich“ bezahlen.

## 7. Bild

### Angriff der Landsberger Reiter



Die Bayernherzöge Ludwig X. und Wilhelm IV. befürchten, dass aufmüpfig schwäbische Rebellen von Buchloe aus über den Lech dringen wollen, um auf der bayerisch-herzoglichen Seite die Bauern zum Anschluss zu bewegen.

Bewaffnete Reiter unter dem Kommando des Landsberger Vogtes **Gregor von Egloffstein** überqueren im Morgengrauen die Landsberger Lechbrücke.

Auftrag: Sicherung der überregionalen Handels- und Salzstraße von München über Landsberg nach Mindelheim.

## 8. Bild

20. April 1525 - „Rote Buchloer Ostern“



Wenige Tage nach dem Osterfest überfällt die bayerische Streitmacht mit Feuer und Fackeln den Markt Buchloe und das westlich gelegene Dorf Wiedergeltingen.

### „Buchloh“ und Geltingen brennen lichterloh

Die schwäbischen Ortschaften werden geplündert und „verprent“. Dem furchtbaren Angriff der bayerisch-herzoglichen Reiter sind die arglosen Einwohner der beiden Orte schutzlos und ohne Gegenwehr ausgeliefert. Alle streitbaren Männer ziehen indessen durch das Allgäu nach Füssen zur großen Bauerndemonstration.

# 9. Bild

## 12. Mai 1525 – Rache für schändliche Taten



Rache für die schändlichen Taten der Bayernherzöge!

Als sich auch noch die Kunde von der Zerschlagung anrückender Bauernhaufen bei Kleinkitzighofen verbreitet (10. Mai 1525), greifen Buchloer Bauern das Kloster der Prämonstratenser in Steingaden an. Flammen und Rauch steigen aus den Gebäuden auf. Rückzug: Die wütenden Bauern durchqueren noch einmal den gefährlichen Lech. Nach der Brandschatzung des Konvents trennen sich die Wege der Buchloer Rebellen. Ein Teil von ihnen zieht weiter nach Füssen zur großen Bauerndemonstration. Ein anderer Teil der Buchloer wendet sich besorgt wieder der Heimat zu.

# 10. Bild

18. Mai 1525 – Rückzug, Brandschatzen



Rückzug: Nochmaliges Brandschatzen des Benediktinerklosters in Irsee

Fünf verwegene Buchloer Räuber entdecken noch verborgene Schätze und Lebensmittel. Ständiger Hunger und Durst treibt sie an.

Absolute Kostbarkeit: Irseer Klosterbier, gebraut seit 1182 nach altem Rezept

# 11. Bild

## Rückkehr der Buchloer Rebellen



Die Rückkehrer treffen auf ihre Angehörigen und Einwohner. Ihr Heimatort ist vollkommen abgebrannt, verwüstet und ausgeplündert. Die Überlebenden sind traumatisiert und am Ende ihrer Kräfte.

Rechts: Unterhauptmann Johann Sperrer mit einer erbeuteten Hellebarde. Sein Gesicht ist ernst und verbittert. „Verfluchter Krieg!“

Mitte: Hauptmann Sebastian Bader und seine Tochter Afra.

Links daneben: Seine Frau dankt Gott für die Rückkehr ihres Mannes.

# 12. Bild

## Ende Juli 1525 - Kampf bis zum letzten Mann



Einsatz für lang ersehnte Ziele:

**Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde statt  
Leibeigenschaft, Ausbeutung und Unterdrückung.**

Die letzten standhaften und fahnentreuen Aufständischen verlieren den Kampf gegen die bestens ausgerüsteten Landsknechte des Schwäbischen Bundes unter dem Kommando des siegreichen Obristen **Georg III. Truchsess von Waldburg**. Der Rest der 23000 Rebellen kapituliert nach internen Streitigkeiten auf Gnade oder Ungnade.

# 13. Bild

## August 1525 - Inquisitorisches Standgericht in Buchloe

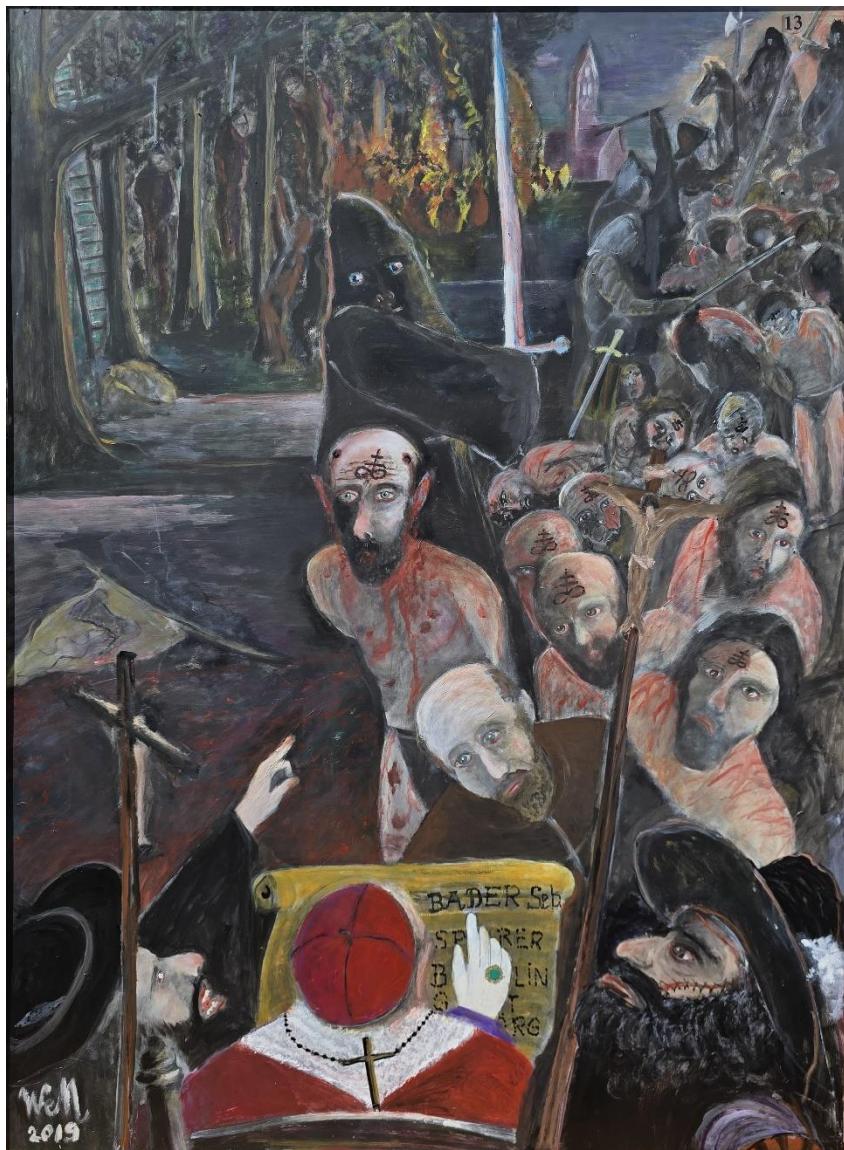


Bild Mitte: Buchloer Rebellenanführer **Sebastian Bader**

Links unten: Prosektor, Ankläger des Augsburger Fürstbischofs  
Christoph von Saison

Mitte: Amann, bischöflicher Richter des Strafgerichts

Vor dem Standgericht: Zeuge, Mönch des Benediktinerklosters  
Irsee

Rechts: Buchloer Vogt Kapar von Bollstadt wieder in Amt und  
Würden.

# 14. Bild

## Apotheose - Adel, Klerus, Mönch, Landsknecht



(Allegorische Darstellung)

Ehemalige Erzfeinde der bisherigen Ordnung werden im Himmel aufgenommen. Wie kann das nur sein?

Kommt das christlich-katholische Weltbild ins Wanken?

Ein Söldner wendet sich ab. Er denkt nur: „Egal! Wess Brot ich ess – des Lied ich sing.“ (alter Spruch der Gaukler).

Beim nächsten Kriegsherrn kämpft er wieder für Sold, Beute und sein eigenes Überleben.

# **Namen der Buchloer Freiheitskämpfer im Bauernkrieg 1525**

**Sebastian Bader, Hauptmann, Freiheitskämpfer**

**Johann Sperrer, Unterhauptmann, Freiheitskämpfer**

**Ulrich Gast, Freiheitskämpfer**

**Lorenz Wanner, Freiheitskämpfer**

**Petrus Christax, Freiheitskämpfer**

**Ulrich Scherg, Freiheitskämpfer**

**Christian Mayer, Freiheitskämpfer**

**Andreas Sparmüller, Freiheitskämpfer**

**Conrad Langemann, Freiheitskämpfer**

**Michael Kienling, Freiheitskämpfer**

**Caspar Schüßler, Freiheitskämpfer**

**Michael Spieß, Freiheitskämpfer**

**Josef Scherg, Freiheitskämpfer**

**Georg Scherg, Freiheitskämpfer**

**Melchios Kratz, Freiheitskämpfer**

**Beuchlin, Hauptmann, Freiheitskämpfer**

**u. a. Freiheitskämpfer**

## Hommage – In Memoriam

Rudolf Rietzler

Dem Lehrer und Ortschronist Herrn Rudolf Rietzler danke ich für seine Beiträge zur Buchloer Ortsgeschichte. Er fand heraus was Ritter Georg von Werdenstein, der 1640 in Buchloe Pfleger war, in einem Gedicht schrieb:

*„Ein sollich End hat genumen  
Der Pauren Krieg in der sumen  
Im Allgöw, das ist war  
Iren ist weder Haut noch Haar,  
Und ihnen übel gelungen  
Sind von Leib und Leben kummen  
Ist nit erlogen, sondern war  
Im 26.Jahr.“*

Rietzlers Beitrag lieferte mir die Grundlage und die Inspiration für diesen 14teiligen Bilderzyklus mit Begleitschrift.

Werner Müller im Juli 2025